

Liebe Mitglieder,

alles neu macht der Mai. Das vielleicht nicht, aber wir haben auf jeden Fall wieder einige Neuigkeiten zusammengestellt:

Young Academics auf der Jahrestagung des Fachverbandes für Kulturmanagement

Die Young Academics der Fachverbandes (vertreten durch Lea Jakob & Kathrin Hohmaier) planen gleich zwei Veranstaltungen auf der Jahrestagung des Fachverbandes und starten somit eine innovative Nachfolge unseres bisherigen Doktorandenkolloquiums. So startet der erste Konferenztage am 20. September 2023 mit einem **Young Academics Forum**. Hier bietet sich PhD-Kandidat:innen, Doktorand:innen und fortgeschrittenen Masterstudierenden die Möglichkeit, sich ungezwungen und unter Peers über Ihre Forschungsprojekte auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln und zu netzwerken. Im Laufe der Konferenz findet außerdem ein **Doktorand:innen-Panel** mit Präsentationen und Diskussionen statt.

Zu beiden Programmen sind Doktorand:innen herzlich aufgerufen, im Sommer ihre Teilnahme anzumelden und Beiträge einzureichen.

Die Calls sind dem Newsletter angehängt und finden sich auf unserer [Fachverbandswebseite](#). Wir würden uns freuen, wenn Sie die Calls breit in Ihre wissenschaftlichen Communities teilen, damit möglichst viele interessierte Nachwuchswissenschaftler:innen von unserer neuen Möglichkeit erfahren und davon profitieren können. Herzlichen Dank!

#####

Symposiums-Ankündigung: „The Future of the Classical Concert“

Was macht das Konzerterlebnis aus? Warum sind Menschen motiviert, Konzerte zu besuchen? Was erwarten sie und was erleben sie dort? Wie lassen sich Konzertbesucher- und Zuhörertypen empirisch definieren? Gibt es Auswirkungen verschiedener Konzertformate, wie moderierte Konzerte, spezifische Konzertdramaturgie etc. auf das Publikum? Und überhaupt, welche Rolle könnten digitale und hybride Konzertformate spielen? Also, wie könnte das klassische Konzert der Zukunft aussehen? Bringen Analysen der physiologischen Publikumsreaktionen und ihrer Synchronität Erkenntnisse für das Konzerterlebnis? Lässt sich das „Konzerterlebnis“ messen?

Dies sind einige der zentralen Fragen, denen das interdisziplinäre Symposium „Die Zukunft des klassischen Konzerts“ am Bodensee nachgeht.

Wissenschaftler aus allen Disziplinen sowie Konzertveranstalter sind eingeladen, sich mit diesen Fragen sowohl analytisch als auch praktisch auseinanderzusetzen.

Das Symposium findet am **29. und 30. November 2023 an der Zeppelin Universität, Friedrichshafen**, statt und wird von der VolkswagenStiftung gefördert.

Die **Einreichung eines eigenen Beitrages ist bis zum 15. Juli 2023** möglich. Weitere Informationen unter <https://future-of-the-concert.org>.

#####

Symposiums-Ankündigung: „Becoming public - Theater-Governance und Audience Development im öffentlich geförderten Theater in Deutschland, Frankreich und England“

Vom 2. bis 3. November 2023 veranstaltet das Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim das internationale Symposium „Becoming public - Theater-Governance und Audience Development im öffentlich geförderten Theater in Deutschland, Frankreich und England“.

Das Symposium wird organisiert durch das DFG-Forschungsprojekt „Chancengerechte Teilhabe an öffentlich geförderten Theatern. Theater Governance und Audience Development-Strategien in Deutschland, Frankreich und England“ am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim unter der Leitung von Birgit Mandel und wird am **Donnerstag, den 2.11.2023** von 14 – 22 Uhr und **Freitag, den 3.11.2023** von 10 – 14 Uhr im Podewil (Klosterstr. 68, 10179 Berlin) stattfinden.

Für mehr Informationen – oder auch für Rückfragen – steht Vera Glaser sehr gern zur Verfügung: glaserv@uni-hildesheim.de.

#####

**Frühjahrstagung Arbeitskreis Kultur & Kulturpolitik in der DeGEval e.V.
09.06.2023 (10.00 – 16.30 Uhr) in Berlin**

Während der COVID-19-Pandemie haben Evaluationen allem Anschein nach nur bedingt eine Rolle in Entscheidungsprozessen von Kultureinrichtungen oder Kulturpolitik gespielt. Dies ist insofern bemerkenswert, als dass die Pandemie in Deutschland zu einem enormen (zeitweisen) Anstieg der Kulturfinanzierung geführt hat. Gerade in Krisenzeiten ist es jedoch wichtig, evidenzbasierte Entscheidungen zu treffen. Aber welche Evaluationen wurden in oder kurz nach der COVID-19-Pandemie im Feld von Kulturmanagement und Kulturpolitik durchgeführt? Und wurden die Rahmenbedingungen von Evaluationen verändert? Welche Strukturen braucht es überhaupt, um eine kontinuierliche Evaluationskultur im Handlungsfeld zu etablieren? Die Frühjahrstagung des Arbeitskreises Kultur und Kulturpolitik in der DeGEval e.V. lädt zu einem Austausch nach Berlin ein, um diese Fragen zu diskutieren.

Anmeldungen sind bis zum 7. Juni 2023 möglich. Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.iktf.berlin/tagungen/fruehjahrstagung-degeval/>

#####

Ausschreibung: Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (unbefristet)

Das Institut für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sucht eine:n Mitarbeiter:in im Kulturmanagement (unbefristet, EG 13, 75%).

Die Ausschreibung hängt dem Newsletter an und ist auf der [Fachverbandswebseite](#) veröffentlicht.

#####

Ein Save-the-date in eigener Sache:

Am Freitag, den **14. Juli laden wir von 10.00 bis 12.00 Uhr** zum sommerlichen **Meet-the-Vorstand** (der Zoom-Link wird zeitnah versendet).

Wir freuen uns auf die Weiterführung des Online-Austauschs mit Ihnen/Euch, bevor wir uns im September hoffentlich zahlreich bei der Jahrestagung in Berlin treffen!

#####

Die Vorfreude steigt: 14. Jahrestagung 2023

Die Jahrestagung des Fachverbands Kulturmanagement 2023 findet vom 20. bis 22. September an wechselnden Orten in Berlin zum Thema „Kulturelle Teilhabe“ statt. Ausgerichtet wird sie vom Institut für Kulturelle Teilhabeforschung (IKTf) in Kooperation mit der Hochschule Macromedia und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW). Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.fachverband-kulturmanagement.org/jahrestagung2023/>. Wir würden uns sehr freuen Sie zahlreich in Berlin begrüßen zu dürfen und informieren hier rechtzeitig sobald die Online Registrierung möglich ist.

Herzliche Frühjahrsgrüße,

Ihr / Euer Vorstand